

**Betreff:** [bewegung] Blicke / Insight | Nr. 8 (09/16)

**Von:** Communications Hub // Economy for the Common Good <kommunikation@ecogood.org>

**Datum:** 03.10.2016 13:54

**An:** bewegung@list.gemeinwohl-oekonomie.org

Blicke / Insight | Nr. 8 (09/16)

[View this email in your browser](#)



### Liebe Aktive der Gemeinwohl-Ökonomie!

Die GWÖ konnte in den letzten Wochen einige tolle Erfolge feiern: Sevilla wird Gemeinwohl-Stadt und stärkt die Bewegung in Spanien, Christian Felber hat auf seiner USA-Tour viele GWÖ-Sämchen eingesät, das Handelsblatt schreibt über uns und auch bei unseren internen Aktivitäten gibt es erfreuliche Neuigkeiten.

Motivierende Grüße senden euch,  
Angelika, Matthias und der gesamte AK Kommunikation

### Inhalt:

- [Einladung zum Energiefeld Vernetzungstreffen](#)
- [Aktuelles Organigramm des IKT](#)
- [USA-Tour von Christian Felber \(14.-22. September\)](#)
- [Sevilla wird Gemeinwohl-Stadt](#)
- [GWÖ im Handelsblatt](#)
- [Gemeinwohl-Ökonomie in der Bildung](#)
- [Animiertes Erklärvideo zur GWÖ](#)
- [Nachlese zur GWÖ-Woche: 1. - 7.8.2016, Geboltskirchen](#)
- [Announcement of Official Sponsorship of CORTO DORICO Film Festival](#)

---

### Einladung zum Energiefeld Vernetzungstreffen

Von Freitag, 14.10.2016 bis Sonntag, 16.10.2016 finden das Energiefeld Vernetzungstreffen in Innsbruck und weitere GWÖ-Veranstaltungen statt. Unter anderem trifft sich auch der AK Kommunikation, der AK Fundraising, das IKT und die Generalversammlung des Österreichischen Gründervereins.

Details findet ihr hier: <https://datacloud.ecogood.org/index.php/s/t8dWIZxPaatL82h>

Anmeldung bei [susanne.krismer@gemeinwohl-oekonomie.org](mailto:susanne.krismer@gemeinwohl-oekonomie.org)

---

### Aktuelles Organigramm des IKT

Wer macht was im Internationalen Koordinationsteam der GWÖ? Ein aktuelles Organigramm steht hier zum Download bereit: <https://datacloud.ecogood.org/index.php/s/LV9EVIpdG8TkziN>

---

### USA-Tour von Christian Felber (14.-22. September)

Die GWÖ wurde bisher in über 25 Staaten vorgestellt, darunter auch in den USA. Nun aber folgte erstmals eine systematische Tour von GWÖ-Initiator Christian Felber, um etwas genauer zu prüfen, ob der Boden auch in den Vereinigten Staaten fruchtbar für die GWÖ-Bewegung ist. Der Koordinator für die USA, Gus Hagelberg, ein "Energiefeld im Aufbau in San Francisco", die englische Ausgabe des Buches und eine PR-Agentur, die den Weg zu vielen Medien ebnete, waren dabei wichtige Hilfen. Neben der Medienkampagne, die zu zahlreichen Interviews, [Berichten](#) und

[Kommentaren](#) führte, kamen mithilfe eines weiten Netzwerks insgesamt [acht Vorträge](#) zustande, an 4 Universitäten (Fordham, Vermont Law School, Boston College, University of Montana), 2 NGOs, 1 Unternehmen (Intuit) und einer Buchhandlung. Wenn die Samen aufgehen, wird es in Kürze zumindest zwei Energiefelder in San Francisco und New York geben, möglicherweise weitere. Außerdem traf sich Christian mit wichtigen Kooperationspartnern wie dem American Sustainable Business Council, B Lab, Democracy Collaborative oder BALLE. Ein ausführlicher Reisebericht der Stationen Bay Area, Montana, New York, Vermont, Boston und Washington folgt in Kürze auf der Website sowie im nächsten Newsletter. Bitte informiert Eure Kontakte in den USA über die zarten GWÖ-Keime dort.



#### Sevilla wird Gemeinwohl-Stadt

Prominenten Zuwachs erhielt die Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung in Spanien. Die viertgrößte Stadt des Landes hat einen Kooperationsvertrag mit dem andalusischen GWÖ-Förderverein (einem der fünf regionalen Fördervereine in Spanien) unterzeichnet. Der 5-seitige Rahmenvertrag zwischen Sevillas Bürgermeister Juan Espadas und dem Präsidenten des andalusischen GWÖ-Vereins, Fernando Dugo, ist für drei Jahre angelegt und beinhaltet unter anderem folgende Ziele:

- Die Ernennung von Sevilla zur Gemeinwohl-Gemeinde wird angestrebt. Dabei soll das Protokoll befolgt werden, das der spanische Bundesförderverein der GWÖ erstellt hat. "Die unterzeichnenden Parteien verpflichten sich, bei der Erstellung der Gemeinde-Gemeinwohl-Bilanz zusammenzuarbeiten."

- Alle sozialen Akteur\*innen sollen miteinbezogen und animiert werden. Geplant sind unter anderem "Bildungs- und Fördermaßnahmen mit dem Ziel, dass Unternehmen, Unternehmensverbände, Gewerkschaften und Vereine die Gemeinwohl-Bilanz anwenden."

- Anstoß eines Prozesses, durch den Sevilla eine "europäische Referenz" für Gemeinwohl-Gemeinden wird. Aktive Verbreitung unter weiteren Gemeinden, deren Ziel das gemeinsame Lernen und die gegenseitige Ergänzung ist, wodurch regionale Netze der Kooperation und des Vertrauens wachsen. "Das Ziel ist nicht, dass eine Gemeinde "besser" ist als die anderen, sondern dass sie Verbesserungen bei jenen Aspekten von Lebensqualität erzielen möchte, die der Bürger\*innenschaft wichtig sind."

- "Das Rathaus verpflichtet sich, die aktive Beteiligung der Bürger\*innen mit zwei Strategien zu fördern: die Entwicklung eines Gemeinwohl-Indizes und die demokratischen Konvente."

Zur Umsetzung der Inhalte und Ziele des Vertrages wird eine Kommission eingesetzt, die binnen zwei Monaten erstmals zusammentritt und die konkrete Vorgangsweise festlegt.

Wir freuen uns sehr mit den spanischen Kolleg\*innen und gratulieren ganz herzlich. Der Vertrag beinhaltet eine Klarheit und Genauigkeit, aber auch einen Mut, die neue Maßstäbe in der Entwicklung der Bewegung setzt.



---

### GWÖ im Handelsblatt

Das Handelsblatt legt in der Ausgabe Nr. 8/2016 seines Business Briefings seinen Fokus auf "Nachhaltige Investments", berichtet ausführlich über die GWÖ und bezeichnet sie als "ganzheitliche Systemalternative".

Hier der Artikel im Volltext:

<https://datacloud.ecogood.org/index.php/s/NC4z14XhNu6mUC9>

---

### Gemeinwohl-Ökonomie in der Bildung

In der Bildungslandschaft regt sich immer mehr zur Gemeinwohl-Ökonomie. Im Juli fanden dazu zwei besondere Highlights statt:

- Vom 13.-15. Juli fanden in einem Gymnasium in Lindau mit rund 40 Zehntklässler\*innen drei Projekttag zur GWÖ statt.
- Vom 21.-23. Juli gipfelte in Bad Friedrichshall das große Planspiel "Schule als Zukunftsstaat" des FVA-Gymnasiums.

Kernelement dieser Veranstaltungen sind eigens entwickelte Planspiele, in denen die Schüler spielerisch herausfinden, warum gewinnorientierter Wettbewerb auf Kosten von sozial-ökologischer Verantwortung geht und was sich daran in einer nachgespielten GWÖ ändert.

Im überregionalen AK Jugend & Bildung werden vieler solcher und ähnlicher Konzepte erarbeitet, ausgetauscht und dokumentiert. Bei Interesse an einer Mitarbeit bei oder einer Durchführung von Bildungsveranstaltungen bitte bei Johannes Dolderer melden: [bildung@gemeinwohl-oekonomie.org](mailto:bildung@gemeinwohl-oekonomie.org)

Den vollständigen Bericht findet ihr hier:

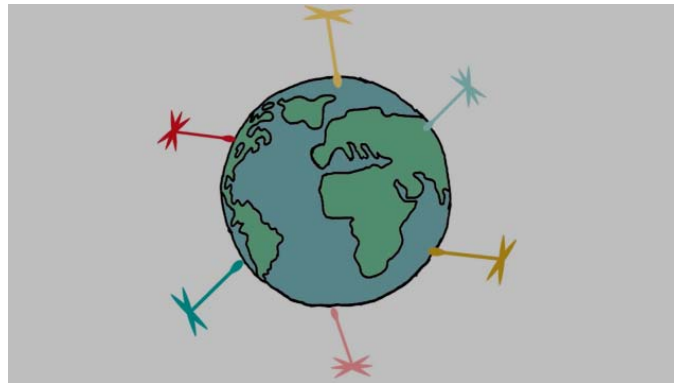
<https://datacloud.ecogood.org/index.php/s/K7LK5O6FLOTf7Cn>

---

### Animiertes Erklärvideo zur GWÖ

Im Rahmen eines Projektseminars am KIT Karlsruhe hat eine engagierte Gruppe [ein Video](#) erarbeitet, das recht knapp und leicht verständlich erklärt, was die Gemeinwohlökonomie aus Ihrer Sicht ist. Das Video wurde in inhaltlichen Details bereits kontrovers diskutiert - wobei sich alle einig sind, dass die Macher\*innen damit hervorragende Pionierarbeit geleistet haben! Hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön an Johanna Mittl, Hanna Rommel und Julia Jäger, Nena Wagner und Narmina Mammadova.

*Bitte beachtet, dass es sich nicht um eine offizielle GWÖ-Publikation, sondern um ein Community-Projekt handelt. Das Video soll künftig "offiziell" weiterentwickelt werden. Wer sich hieran finanziell, in Design, Animation oder Schnitt beteiligen möchte meldet sich bitte bei [matthias.lindner@ecogood.org](mailto:matthias.lindner@ecogood.org).*



GWÖ kurz erklärt.

---

#### Nachlese zur GWÖ-Woche: 1. - 7.8.2016, Geboltskirchen

Eine Woche lang trafen sich an die 90 Aktive der Gemeinwohl-Ökonomie aus der D-A-CH-Region, um an den Beratungs- und Informationsangeboten weiterzuarbeiten und Erfahrungen auszutauschen. Ein paar inhaltliche Highlights:

- der AK Moderator\*innen entwickelte neue Vermittlungsideen für eine bessere Kommunikation innerhalb der GWÖ,
- der AK Kommunikation nahm seine Arbeit auf,
- die Weiterentwicklung der Matrix wurde vorgestellt (aktuelle Version: 4.1 > mit Jahreswechsel Übergang auf 5.0),
- es wird ein neues Handbuch & eine spezielle Matrix für Gemeinden geben,
- spezielle Angebote im Bereich "Jugend und Bildung" sowie "Privatpersonen/Familien" wurden weiter ausgearbeitet,
- und vieles mehr!

Wie ihr hier in der vollständige Dokumentation nachvollziehen könnt, entwickelt sich die Gemeinwohl-Ökonomie auf vielen Ebenen stark weiter:

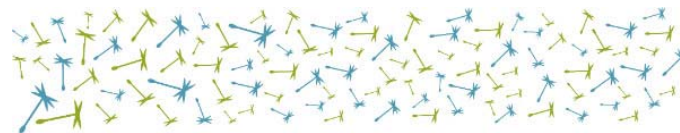
<https://datacloud.ecogood.org/index.php/s/OOn3gpoTOzX1PI9>

**Du möchtest bei der Organisation der GWÖ-Woche 2017 mithelfen?  
Dann melde dich bitte bei [Christian Kozina](#).**

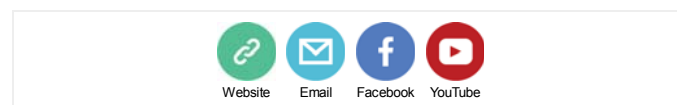
---

#### Announcement of Official Sponsorship of CORTO DORICO Film Festival

The Italian Federation of the Economy for the Common Good is pleased to announce to have granted official sponsorship to Corto Dorico Film Festival. The shorts film festival promotes socially relevant movies and focuses on key human and environmental issues, both at the heart of the Economy for the Common Good movement. Information on Corto Dorico Film Festival at [www.cortodorico.it](http://www.cortodorico.it).



Beiträge für die nächsten Blicke bitte an [kommunikation@ecogood.org](mailto:kommunikation@ecogood.org) senden.  
Danke!



**Impressum:**  
Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie  
ZVR-Zahl: 6882197  
[www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

Um Euch abzumelden oder Eure Daten zu ändern schreibt bitte an:  
[kommunikation@ecogood.org](mailto:kommunikation@ecogood.org)